

A n t r a g  
des  
WIRTSCHAFTS-UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über die Vorlage der Landesregierung betreffend Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2001, Anpassung.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2001 in der Fassung des Landtagsbeschlusses vom Juni 2000 wird dem aktuellen Stabilitätsprogramm Österreichs angepasst. Der Anteil des Landes Niederösterreich am programmgemäßen „Haushaltsüberschuss“ der Länder von mindestens 23 Milliarden Schilling wird mit rund 4,2 Milliarden Schilling anerkannt.
2. Als „Haushaltsüberschuss“ des Landes Niederösterreich wird der Finanzierungssaldo vor Finanztransaktionen, das sogenannte Maastricht-Ergebnis, aus dem aktualisierten Voranschlagsquerschnitt 2001 mit 4.189.000.000 Schilling festgesetzt (Beilage A). Dieser „Haushaltsüberschuss“ für 2001 wird durch Anpassung der Ausgaben und Einnahmen erreicht (Beilage B).
3. Der aktualisierte Abgang 2001 aus allen Ausgaben und den Einnahmen ohne Aufnahme von Finanzschulden wird mit 1.565.631.000 Schilling festgesetzt. Die zur Bedeckung des Abganges veranschlagte Schuldaufnahme sowie die Änderung der Festsetzung und des Vollzugs des Voranschlages 2001 werden genehmigt (Beilage C).
4. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Landtagsbeschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.“

BREININGER  
Berichterstatter

Dipl.-Ing. TOMS  
Obmann